

Gemeindebezirk
Dresden-Ost



September bis November 2026



Liebe Geschwister, liebe Freund:innen, liebe Leser:innen,

mehrere Personen an einem Tisch suchen nach einem Termin. Sie blättern in ihren Kalendern. Einer macht einen Vorschlag. „Da kann ich nicht, da habe ich Chorprobe.“ Eine schlägt einen anderen Tag vor. „Da geht es bei mir nicht, da bin ich auf Dienstreise.“

Noch ein Versuch. „Nein, unmöglich. Wir verreisen mit den Kindern.“ So geht es weiter, minutenlang, wie ein Ping-Pong-Spiel, hin und her, her und hin. Am Ende steht ein Kompromiss: Es können nicht alle teilnehmen und bei einigen quetscht sich der neue Termin gerade noch so in den Kalender. So richtig zufrieden ist nun keine:r.

Solche zähen Terminrunden erlebe ich immer häufiger. Zeitmangel ist ein Phänomen, welches sich verschärft hat. Der Terminkalender – ob nun analog oder digital geführt – ist durchgetaktet. Zwischen zwei Konferenzen noch eine ZOOM-Sitzung. Zwischen Tür und Angel schnell noch die letzten Absprachen. Für längere Gespräche beim Arzt oder auf dem Amt werden Time-Slots vergeben, bitte nicht überziehen! Auch die Freizeit wird durchgeplant. Im Zeitmanagement heißt sie neuerdings „Qualitytime“, also nicht die Anzahl der Stunden steht im Fokus, sondern ihre Qualität. Sie muss möglichst hoch sein, damit Freizeit als sinnvoll empfunden wird. Zwischen den dicht gedrängten Terminen also kostbare Momente mit der Familie erzeugen oder eine Stunde Entspannung beim Yoga nutzen, damit ich danach so effektiv wie vorher weitermachen kann.

Ich frage mich, wann es begonnen hat, dass wir Zeit den Gesetzen des Marktes unterwor-

fen haben. Als könne, als müsse sie gemagt werden. Als sei jede und jeder sein eigener Konzern, der Wachsen und stetig seine Profite steigern soll. Anders als Geld, lässt sich Zeit aber nicht vermehren. Wir haben 24 Stunden. Mehr nicht. Wie viel das doch ist!

Trotzdem versuche ich, die Zeit zu beschleunigen. Effektivität heißt das Stichwort. Wenn etwas schneller erledigt wird, bleibt Zeit übrig, die ich wieder füllen kann. Mehr hineinpacken und das Leben mit Bedeutung füllen.

Das ist trügerisch. Dies lehrt mich nicht nur meine Erfahrung, sondern auch die Bibel. Und ich wünsche mir, dass wir Menschen wieder mehr Zeit verschwenden. Füreinander und miteinander. „Komm doch rein, ich mach dir einen Tee.“ oder „Lass uns noch ein bisschen hier verweilen, der Abend ist so schön.“ oder „Komm, wir nehmen uns jetzt die Zeit dafür. Wir haben sie.“ Gerade dann, wenn wir loslassen, werden uns manchmal die Hände gefüllt.

Du und ich, lass uns öfter mal die Hände in den Schoß legen, geöffnet nach oben, geöffnet zu Gott hin, mit der Bitte um Gelassenheit und „Genug“ und Ruhe. Denn in SEINEN Händen liegt das Heute und das Morgen, du und ich, wir sind darin geborgen.

Marie - Theres Ringeis

**„Besser eine Hand voll Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind.“**

Prediger 4,6

Veranstaltungen

Dienstagsgespräch

Im September kommen Yuval, Lily und Muhammad zu uns, um mit uns über das Heilige Land ins Gespräch zu kommen. Hinzu kommt noch Friedemut, der das Gespräch eines Israelis jüdischen Glaubens, einer palästinensischen Christin aus Bethlehem und eines muslimischen Palästinensers mit israelischem Pass moderiert. Zahlreiche Perspektiven dieses Landes kommen an diesem Abend zur Sprache bei schmackhaften Kostproben aus der Region wie Oliven und Baklava.



Dienstag, 8. September
20 Uhr Zionskirche

Am 3. Oktober jährt sich der Todestag des Franz von Assisi zum 800. Mal. Wer war dieser Mensch, der bis heute unser Denken, Glauben und Handeln beeinflusst? War er Heiliger oder Kirchenrebell? Wir beschäftigen uns anhand einer Dokumentation mit den Ambivalenzen, die eine Beschäftigung mit dieser Person des 13. Jahrhunderts für uns bieten kann.



Dienstag, 13. Oktober
20 Uhr Zionskirche

Es gibt Probleme, die führen uns in ein Dilemma. Egal wie wir uns entscheiden, das Resultat ist unerwünscht oder zwiespältig. Sieglinde Eichert bringt an diesem Abend Entscheidungssituationen zum Spannungsfeld „Frieden und Wehrdienst“ mit und lädt uns innerhalb der Ökumenischen Friedensdekade (8. bis 18. November 2026) dazu ein, diese aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung durchgeführt. (Matthias Rothe)



Dienstag, 11. November
20 Uhr Zionskirche

Gemeindewanderung

Unsere Herbstwanderung führt uns ins Bieltal. Wir wandern von der Schweizermühle zur Ottomühle und eventuell zur Schwedenhöhle und über den Forststeig zurück. Die Länge der Route beträgt ca. 8 km. Es ist nur mit geringen Steigungen zu rechnen. Wir treffen uns 8.45 Uhr in der Kuppelhalle des Hauptbahnhofs und fahren 8.59 Uhr mit der S1 bis Königstein und dann mit dem Bus der Linie 246 zur Schweizermühle im Bieltal. Die Rückfahrt ist für 15.01 Uhr vorgesehen. Die planmäßige Ankunft am Hauptbahnhof ist 16.28 Uhr. (Barbara und Rainer Schütze)



Samstag, 10. Oktober
8.45 Uhr Hauptbahnhof

Straßen- und Gemeindefest

Am 13. September feiern wir 14.00 Uhr einen Gottesdienst für alle Generationen mit dem Thema „Sorgt euch nicht!“. Ab 15.00 Uhr feiern wir rund um das Gelände der Zionskirche mit Kaffee und Kuchen, Musik und Spielangeboten weiter. Auch unsere Nachbar:innen laden wir dazu ein. Zum Abschluss unseres Festes erleben wir 17.00 Uhr „Max und Moritz. Eine Bubengeschichte in 7 Streichen“, gespielt und vertont vom Kurbeltheater Dresden. Besonders geeignet für Kinder ab 5 Jahren und unbedingt auch für Erwachsene zu empfehlen.



Sonntag, 13. September
14 Uhr Zionskirche



Erntedankfest

Ende September feiern wir Erntedank mit einem Gottesdienst für alle Generationen. Festlich geschmückt wird unsere Kirche dafür bereits am Samstag, 26. September. Bitte bringt Blumen, Obst und Gemüse, trockene und haltbare Lebensmittel an diesem Tag ab 9.00 Uhr in die Kirche. Allen festlichen Schmuck spenden wir im Anschluss an den Gottesdienst wieder an den Verein Stoffwechsel e.V., der sich für Kinder- und Jugendliche in Dresden stark macht. Eine Übersicht, welche Lebensmittel der Verein am besten verbrauchen kann, hängt an der Informations tafel in der Zionskirche aus. Zum Erntedankfest und in zeitlicher Nähe dazu sammeln wir wieder das Erntedankopfer. Es ist bestimmt für die Arbeit unserer Gemeinde und unserer Kirche.



Sonntag, 27. September
10 Uhr Gottesdienst Zionskirche

Obdachlosen-Nachtcafé **Ehrenamtliche gesucht!**

In diesem Winter geht unser Obdachlosen-Nachtcafé in der Immanuelkirche Dresden-Cotta bereits in die zehnte Saison. Von November bis März öffnen wir jeden Samstagabend unsere Kirche für wohnungslose Menschen und bieten ihnen einen warmen und geschützten Ort für die Nacht, Essen, Gemeinschaft und ein offenes Ohr.

Getragen wird das Nachtcafé von einem engagierten Team Ehrenamtlicher – und wir freuen uns immer über neue Gesichter! Dabei muss niemand jeden Samstag dabei sein. Schon ein Einsatz im Monat oder einige Abende während der Saison sind eine wertvolle Hilfe. Wer Lust hat, Menschen ganz praktisch zu

unterstützen, Gemeinschaft zu erleben und Teil unseres Teams zu werden, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede und jeden, der mitmacht!

Kennenlern- und Vorbereitungstreffen:

Am 1. Oktober um 19.30 Uhr findet in der Immanuelkirche Dresden-Cotta unser Treffen für alle alten und neuen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zur Vorbereitung der kommenden Nachtcafé-Saison statt. Auch alle, die sich erst einmal informieren und unser Team kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen! (Philipp Weismann)



Donnerstag, 1. Oktober
19.30 Uhr Immanuelkirche

Informationen

Orgelsanierung

Am 17. August begannen die Reinigungs- und Reparaturarbeiten durch die Jehmlich Orgelbau Dresden GmbH an unserer Orgel. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 25. September an. Zu unserem Erntedankgottesdienst kann unsere Orgel dann hoffentlich wieder erklingen.

Es ist weiterhin möglich für die Sanierung zu spenden, z. Bsp. durch eine Überweisung auf das Spendenkonto der Gemeinde mit dem Verwendungszweck „Orgel“, mit einem entsprechend beschrifteten Kuvert in der Kollekte oder über den bereitgestellten Opferstock am Ausgang unserer Kirche. Bisher sind Spenden in Höhe von 8.760 Euro eingegangen und zinslose Privatdarlehen von insgesamt 8.000 Euro bereitgestellt worden (Stand: 17.08.2026). Herzlichen Dank dafür!

Sammlungen

Spenden werden auch für den Baufonds erbeten. Sie werden vorrangig für die Finanzierung der Heizungsumstellung genutzt, die noch nicht abgeschlossen ist.

Büchertisch

Auch in diesem Jahr werden auf dem Gemeindebüchertisch Losungen und Kalender für das kommende Jahr zu erwerben sein. Ab Mitte Oktober wird Christina Posdich Kalender und Losungen für 2027 anbieten.

Aktuelle Nachrichten aus den Dresdner EmK-Gemeinden

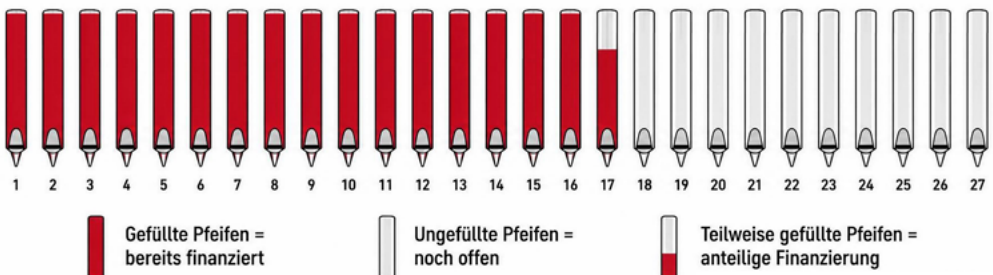


Spendenbarometer – Orgelsanierung

Kosten: rund 27.000 €

Bereits finanziert: 16.760 € (Spenden & Darlehen)

Noch offen: 10.240 €



Veranstaltungsübersicht September bis November

	Di 01.09.	18.30 Uhr	Probe Bläserchor
		20.00 Uhr	Probe Projektchor
	Do 03.09.	17.30 Uhr	Jugendkreis
	Fr 04.09.	16.30 Uhr	Bibelcafé
	So 06.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst (M.-T. Ringeis)
	Mo 07.09.	20.00 Uhr	Probe Projektchor
	Di 08.09.	18.30 Uhr	Gemeinsame Probe der Bläserchöre Emmauskirche und Zionskirche
		20.00 Uhr	Dienstagsgespräch
	Do 10.09.	20.00 Uhr	Probe Projektchor
	So 13.09.	14.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (M.-T. Ringeis) anschl. Gemeinde- und Straßenfest
	Di 15.09.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
		18.30 Uhr	Probe Bläserchor
	Do 17.09.	17.30 Uhr	Jugendkreis
	Fr 18.09.	16.30 Uhr	Bibelcafé
	Sa 19.09.	10.30 Uhr	Segnungsgottesdienst für Ophelia Philipp
	So 20.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Ronya Bettin (P. Weismann)
		10.00 Uhr	Gottesdienst (M.-T. Ringeis)
	Di 22.09.	18.30 Uhr	Probe Bläserchor
	So 27.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest (M.-T. Ringeis)
	Di 29.09.	14.30 Uhr	Ökumenisches Bibelgespräch Seniorenhilfe Dresden, Begegnungszentrum Wittenberger Straße 83
		18.30 Uhr	Probe Bläserchor
	Do 01.10.	17.30 Uhr	Jugendkreis
	Fr 02.10.	16.30 Uhr	Bibelcafé
	So 04.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Weismann)
	Mo 05.10.	18.00 Uhr	Gemeinsame Probe der Bläserchöre Emmauskirche und Zionskirche
	Sa 10.10.	08.45 Uhr	Gemeindewanderung Herbstwanderung durch das Bielatal, Treffpunkt: Kuppelhalle Haupt- bahnhof, Abfahrt 8.59 Uhr S1 nach Königstein
	So 11.10.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (E. Grau)

Di 13.10.	18.30 Uhr	Probe Bläserchor
	20.00 Uhr	Dienstagsgespräch
Fr 16.10.	16.30 Uhr	Bibelcafé
So 18.10.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (A. Halfter) mit Kirchencafé
Di 20.10.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
	18.30 Uhr	Probe Bläserchor
 So 25.10.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (P. Weismann)
 Di 27.10.	14.30 Uhr	Ökumenisches Bibelgespräch Seniorenhilfe Dresden, Begegnungszentrum Wittenberger Straße 83
	18.30 Uhr	Probe Bläserchor
Do 29.10.	17.30 Uhr	Jugendkreis
So 01.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst (G. Hofmann)
Di 03.11.	18.30 Uhr	Gemeinsame Probe der Bläserchöre Emmauskirche und Zionskirche
 So 08.11.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (P. Weismann)
Di 10.11.	18.30 Uhr	Probe Bläserchor
	20.00 Uhr	Dienstagsgespräch
Do 12.11.	17.30 Uhr	Jugendkreis
Fr 13.11.	16.30 Uhr	Bibelcafé
So 15.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Neumann) mit Kirchencafé
Di 17.11.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
	18.30 Uhr	Probe Bläserchor
So 22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (M.-T. Ringeis) und Erinnerung an die Verstorbenen des Kirchenjahres 2025/2026
 Di 24.11.	14.30 Uhr	Ökumenisches Bibelgespräch Seniorenhilfe Dresden, Begegnungszentrum Wittenberger Straße 83
	18.30 Uhr	Probe Bläserchor
Do 26.11.	17.30 Uhr	Jugendkreis
Fr 27.11.	16.30 Uhr	Bibelcafé
So 29.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent (G. Posdchich)

**Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Zionskirche statt.
Die Veranstaltungsräume in ihr sind barrierefrei zugänglich.**

 Emmauskirche Katharinenstraße 17	 Immanuelkirche Hühndorfer Straße 22	 Ortsangabe siehe Termin
---	--	---

Am Ende ...

Diese Ausgabe des Gemeindebriefes ist die letzte ihrer Art. Mit Beginn des neuen Kirchenjahres 2026/2027 erscheint ein Gemeindebrief für alle drei methodistischen Gemeinden in Dresden. Er enthält alle gemeinsamen Termine sowie Informationen und Hinweise für die jeweiligen Gemeinden vor Ort.

Der neue gemeinsame Gemeindebrief soll natürlich auch datenschutzrechtlich konform erscheinen. Dafür benötigen wir als Redaktionsteam eure Hilfe. Wenn ihr möchtet, dass euer Geburtstag weiterhin im Gemeindebrief abgedruckt wird, braucht es eure schriftliche Zustimmung.

Ein entsprechendes Formblatt liegt in der Kirche aus oder kann hier heruntergeladen werden:



Gemeindebezirk Dresden-Ost

Dresden-Friedenskirche
Dresden-Zionskirche



Gemeindebrief Juni-Juli 2007



Dresden-Friedenskirche
Dresden-Zionskirche

Gemeindebrief Juni Juli August 2011



Sandere Tarnow
Seite 3
Seite 4
Seite 6
Andrea Seifert
Seite 11



April - Mai 2024



Bitte gebt das ausgefüllte Formular bei Pastorin Ringe ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Kristin Preuß und Markus Vogt. Beide engagieren sich seit vielen Jahren im Redaktionsteam mit Freude, Leidenschaft und viel nützlichem Wissen. Dass sich der Gemeindebrief inhaltlich und in seiner äußeren Erscheinungsform immer weiterentwickelt hat, liegt zum großen Teil an den Ideen von Kristin und Markus. Ebenso ist Christina Posdch und Matthias Rothe zu danken, die seit vielen Jahren das Korrekturlesen übernehmen.



Aus EmK und Ökumene

Grundsatzbeschlüsse

Der Kirchenvorstand der Regionalkonferenz (RK) Deutschland der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) hat sich in seiner Online-Sitzung am 2. Juli mit grundlegenden Fragen des kirchlichen Lebens und mehreren richtungsweisenden Beschlüssen befasst. Im Mittelpunkt standen u.a.:

Menschenwürde als Maßstab kirchlichen Handelns

Der Kirchenvorstand beschloss, dass verantwortliche Ämter und Funktionen in der Evangelisch-methodistischen Kirche unvereinbar sind mit der aktiven Unterstützung von Parteien oder Vereinigungen, die gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit fördern und propagieren. Für die Partei »Alternative für Deutschland« (AfD) sieht der Kirchenvorstand diese Kriterien grundsätzlich als erfüllt an.

Orientierung zum Begriff »Heilige Geistkraft«

Der Kirchenvorstand befasste sich außerdem mit dem Begriff »Heilige Geistkraft« und dessen Verwendung in der kirchlichen Praxis. Grundlage der Beratung waren die theologische Orientierungshilfe »Heilige Geistkraft« in liturgischen Zusammenhängen« der Theologischen Hochschule Reutlingen sowie eine ergänzende Praxishandreichung der Fachgruppe für innere Dienste für den kirchlichen Sprachgebrauch. Beide Dokumente sind allen Hauptamtlichen als Pflichtlektüre und den Ehrenamtlichen zur Kenntnis zu geben.

Ökumenische und internationale Zusammenarbeit

Der Kirchenvorstand nahm eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Regionalkon-

ferenz Deutschland der Evangelisch-methodistischen Kirche mit der Methodistischen Kirche im Südlichen Afrika (Methodist Church in Southern Africa, MCSA) zustimmend zur Kenntnis. Unterzeichnet werden soll sie im August im Rahmen der Tagung des Weltrats methodistischer Kirchen in San Salvador (El Salvador, Mittelamerika).

Weitere Beschlüsse können online nachgelesen werden.



Elbe-Tauffest 2026

Am Sonntag, 6. September 2026, 14.00 Uhr lädt die Ev.-Luth. Kirche Dresden zum großen Elbe-Tauffest auf das Gelände der Filmnächte ein. Unter freiem Himmel lassen sich etwa 80 Menschen taufen – der jüngste Täufling ist vier Monate, der älteste 81 Jahre alt. Lassen Sie sich einladen zu einem festlichen Gottesdienst, lebendiger Musik, Gemeinschaft sowie Kaffee und Kuchen.

(Meike Griese-Storck, Öffentlichkeitsarbeit
Dresdner Kirchenbezirke)

Weitere Infos zum Fest



Termine Gemeindearbeit | Termine zum Vormerken

24.12.	16.00 Uhr Christvesper
27.12.	10.00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst
31.12.	15.00 Uhr Jahresschlussandacht

Abwesenheiten von Pastorin Marie-Theres Ringeis

22.-23.09.	Distriktsversammlung in Burkhardtgrün
05.-08.10.	Leitung des Tutoriums der EmK in Nürnberg
19.-25.10.	Teilnahme am Leadership Gathering (Kanada)

Abwesenheiten von Pastor Philipp Weismann

22.-23.09.	Distriktsversammlung in Burkhardtgrün
15.-23.10.	Urlaub

Vom 19.-23.10. übernimmt Pastorin i.R. Andrea Petzold die Amtsvertretungen (0351 31234677).

Gemeindebezirk Dresden-Ost

Leitung	Pastorin Marie-Theres Ringeis; Augsburger-Str. 59, 01309 Dresden Telefon: (03 51) 3 10 08 13, E-Mail: marie-theres.ringeis@emk.de
Laienmitglied	Günter Posdlich , Tel/Fax: (03 51) 4 11 40 01, E-Mail: guenter.posdlich@emk.de
Bezirkslaienführer	Matthias Rothe , Telefon: (03 51) 3 11 89 13, E-Mail: rothe-striesen@t-online.de
Zionskirche	Augsburger Straße 59, 01309 Dresden, (03 51) 3 10 08 13
Webseite	www.emk-dresden-zionskirche.de
Bankverbindung	BIC: GENODE1DKD
Beiträge/Spenden	IBAN: DE07 3506 0190 1680 1000 19
alles andere	IBAN: DE60 3506 0190 1680 1000 35



(*) Die so gekennzeichneten Veranstaltungen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Sie finden in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.



© Bildnachweis	Titelbild: pixabay.com; S. 4 N. Schwarz © Gemeindebrief-Druckerei.de; S. 5 KI-generiert
© Redaktion	Marie-Theres Ringeis, Markus Vogt Nicht gekennzeichnete Beiträge stammen von Marie-Theres Ringeis.
© Layout/Satz	Kristin Preuß Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 1. Advent. Redaktionsschluss ist der 02. November.



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

SIERRA LEONE

Hilfe, die ankommt



Neuigkeiten zur Weihnachtsaktion 2025 »Schulen bilden«

Im Rahmen unserer Weihnachtsaktion wurden Spenden für Schulen in Sierra Leone gesammelt. Inzwischen ist in dem Dorf Smallngaia daraus etwas Wunderschönes entstanden: Dank der Unterstützung von Dieter Monninger und seinem Team konnte die neue Schule fertiggestellt werden. Die Dorfbewohner hatten selbst mit dem Bau begonnen, doch irgendwann fehlten ihnen die finanziellen Mittel.

Gemeinsam packten alle mit an: Es wurden Wände stabilisiert, das Dach erneuert, Fundamente verstärkt sowie die Schule verputzt und gestrichen. Besonders bewegend war der Einsatz der Menschen vor Ort. Selbst die

Kinder halfen täglich mit und brachten Wasser zur Baustelle.

Nach nur zwei Monaten war die Schule fertig. Das Projekt zeigt, wie viel möglich wird, wenn Menschen Hoffnung, Kraft und Hilfe miteinander teilen.



www.emkweltmission.de
Spenden: Evangelische Bank eG
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
Projekt G4473